

## Bekanntmachung einer Ausschreibung der Erstattung für die Ausfuhr von geschliffenem rundkörnigem Reis nach bestimmten Drittländern

(2000/C 293/20)

### I. Gegenstand

1. Es wird eine Ausschreibung zur Festsetzung der Ausfuhrerstattung gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95<sup>(1)</sup> für geschliffenen rundkörnigen Reis der KN-Codes 1006 30 61 und 1006 30 92 für die im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2145/92<sup>(2)</sup> aufgeführten Zonen I bis VI, mit Ausnahme der Türkei und Ungarns, und für die Zone VIII, mit Ausnahme von Guyana, Madagaskar und Suriname, durchgeführt.
2. Die Gesamtmenge, auf die sich die Festsetzung der Höchstausfuhrerstattung gemäß Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 584/75 der Kommission<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 299/95<sup>(4)</sup>, beziehen kann, beträgt ungefähr 10 000 Tonnen.
3. Die Ausschreibung erfolgt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2281/2000 der Kommission<sup>(5)</sup>.

### II. Fristen

1. Die Angebotsfrist für die erste wöchentliche Ausschreibung beginnt am 20. Oktober 2000 und endet am 26. Oktober 2000 um 10.00 Uhr (belgische Zeit).
2. Bei den darauffolgenden wöchentlichen Ausschreibungen endet die Frist für die Einreichung der Angebote am Donnerstag jeder Woche um 10.00 Uhr. Die letzte Angebotsfrist beginnt am 22. Juni 2001 und endet am 28. Juni 2001 um 10.00 Uhr.

Die Frist für die Einreichung der Angebote für die zweite und die folgenden wöchentlichen Ausschreibungen beginnt am ersten Werktag nach Ablauf der jeweils vorhergehenden Angebotsfrist.

Für den Zeitraum vom 27.10.2000 bis zum 2.11.2000, vom 22.12.2000 bis zum 28.12.2000, vom 6.4.2001 bis zum 12.4.2001 und vom 18.5.2001 bis zum 24.5.2001 wird die Einreichung von Angeboten jedoch ausgesetzt.

3. Diese Bekanntmachung wird nur zur Eröffnung dieser Ausschreibung veröffentlicht. Soweit sie nicht geändert oder ersetzt wird, hat diese Bekanntmachung Gültigkeit für alle während der Gültigkeitsdauer dieser Ausschreibung erfolgenden wöchentlichen Ausschreibungen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 329 vom 30.12.1995, S. 18.

<sup>(2)</sup> ABl. L 214 vom 30.7.1992, S. 20.

<sup>(3)</sup> ABl. L 61 vom 7.3.1975, S. 25.

<sup>(4)</sup> ABl. L 35 vom 15.2.1995, S. 8.

<sup>(5)</sup> ABl. L 260 vom 14.10.2000, S. 7.

### III. Angebote

1. Die schriftlichen Angebote müssen bis spätestens zu den unter Ziffer II genannten Tagen und Uhrzeiten entweder durch Hinterlegung gegen Empfangsbestätigung oder durch eingeschriebenen Brief, Fernschreiben, Fernkopierer oder Telegramm bei nachstehenden Anschriften eingehen:
  - Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Adickesallee 40, D-60322 Frankfurt am Main (Telefax: 15 64-6 24),
  - Office national interprofessionnel des céréales, 21, avenue Bosquet, F-75326 Paris Cedex 07 (télex: OFBLE 200490 F/OFIDM 203662 F; télécopieur: 47 05 61 32),
  - Ministero per il commercio con l'estero, direzione generale per la politica commerciale e per la gestione del regime degli scambi, divisione II, viale America, I-00144 Roma (telex: MINCOMES 623437, 610083, 610471; telefax: 59262174, 59932248, 59647531),
  - Hoofdproductschap Akkerbouw, Stadhoudersplantsoen 12, NL-2517 JL Den Haag (telex: HOVAKKER 32579, telefax: (70) 346 14 00),
  - Bureau d'intervention et de restitution belge (BIRB)/Belgisch Interventie- en Restitutiebureau (BIRB), rue de Trèves, 82/Trierstraat 82, B-1040 Bruxelles/Brussel (télex: BIRB 24076, 65567; télécopieur: (02) 230 25 33, (02) 280 03 07),
  - Intervention Board for Agricultural Produce, External Trade Division, Lancaster House, Hampshire Court, Newcastle upon Tyne, UK NE4 7YE (telex: 848302; telefax: 583626 (0191) 2261839),
  - Department of Agriculture, Food and Forestry, Cereals Division, Agriculture House, Kildare Street, IRL-Dublin 2 (telex: AGRI EI 93607; telefax: 6616263),
  - EU-Direktoratet, Kampmannsgade 3, DK-1780 København (telex: 15137 DK; fax: 33926948),
  - Ministério da Economia, Direção-Geral das Relações Económicas Internacionais (DGREI), Av. da República, 79, P-1000 Lisboa (telex 13 418, telefax 796 37 23, 793 05 08, 793 22 10),
  - Service d'économie rurale, office du blé, 113-115 route de Hollerich, L-1741 Luxembourg (télex: AGRIM L 2537, télécopieur: 450178),

- DIDAGEP, 241, rue Acharnon, GR-10446 Athènes (telex: 221736 ITAG GR, telefax: 8629373),
- Fondo Español de Garantía Agraria (FEGA), c/Beneficencia 8, E-28004 Madrid (Telex: 23427, FEGA E, Telefax: 5219832, 5224387),
- Statens Jordbruksverk, Vallgatan 8, S-55182 Jönköping (Telex: 70991 SJV-S, Telefax: 36190546),
- Maa- ja metsätalousministeriö, interventioyksikkö, PL 232, FIN-00171 Helsinki (Telefax: (09) 1609760, (09) 1609790),
- AMA (Agrarmarkt Austria), Dresdnerstraße 70, A-1200 Wien (Telefax: 0043-1-33151399, 0043-1-33151298).

Die nicht durch Fernschreiben, Telefax oder Telegramm eingereichten Angebote müssen in doppeltem, versiegeltem Umschlag an die betreffende Anschrift gerichtet werden. Auf dem inneren, ebenfalls versiegelten Umschlag muss der folgende Vermerk angebracht sein: „Angebot bezüglich der Ausschreibung der Erstattung für die Ausfuhr von Reis

nach bestimmten, in der Verordnung (EG) Nr. 2281/2000 angegebenen Drittländern — vertraulich“.

Bis zur Benachrichtigung des Bieters durch den betreffenden Mitgliedstaat über die Zuschlagserteilung bleiben die eingereichten Angebote bindend.

2. Das Angebot und der in Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 584/75 genannte Nachweis sind in der (oder einer der) amtlichen Sprache(n) desjenigen Mitgliedstaats abzufassen, an dessen zuständige Behörde das Angebot gerichtet wird.

#### IV. Ausschreibungskautions

Die Ausschreibungskautions ist zugunsten der zuständigen Behörden zu stellen.

#### V. Zuschlagserteilung

Der Zuschlag begründet das Recht auf Erteilung einer Ausfuhrlizenz in dem Mitgliedstaat, in dem das Angebot eingereicht worden ist, mit Angabe der im Angebot genannten und für die betreffende, nach bestimmten in der Verordnung (EG) Nr. 2281/2000 genannten Drittländern auszuführende Menge zugeschlagenen Ausfuhrerstattung.

### Bekanntmachung einer Ausschreibung der Erstattung für die Ausfuhr von geschliffenem mittelkörnigem Reis, geschliffenem Langkornreis A nach bestimmten europäischen Drittländern

(2000/C 293/21)

#### I. Gegenstand

1. Es wird eine Ausschreibung zur Festsetzung der Ausfuhrerstattung gemäß Artikel 13 der Verordnung (EG) Nr. 3072/95 <sup>(1)</sup> für geschliffenen mittelkörnigen Reis und geschliffenen Langkornreis A der KN-Codes 1006 30 63, 1006 30 65, 1006 30 94 und 1006 30 96 mit Bestimmung Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Republik, Rumänien, Slowenien und Slowakei durchgeführt.
2. Die Gesamtmenge, auf die sich die Festsetzung der Höchstaufsuhrerstattung gemäß Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 584/75 der Kommission <sup>(2)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 299/95 <sup>(3)</sup>, beziehen kann, beträgt ungefähr 10 000 Tonnen.
3. Die Ausschreibung erfolgt gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2282/2000 der Kommission <sup>(4)</sup>.

#### II. Fristen

1. Die Angebotsfrist für die erste wöchentliche Ausschreibung beginnt am 20. Oktober 2000 und endet am 26. Oktober 2000 um 10.00 Uhr (belgische Zeit).
2. Für die darauffolgenden wöchentlichen Ausschreibungen endet die Frist für die Einreichung der Angebote am Donnerstag jeder Woche um 10.00 Uhr. Die letzte Angebotsfrist beginnt am 22. Juni 2001 und endet am 28. Juni 2001 um 10.00 Uhr.

Die Frist für die Einreichung der Angebote für die zweite und die folgenden wöchentlichen Ausschreibungen beginnt jeweils am ersten Werktag nach Ablauf der jeweils vorhergehenden Angebotsfrist.

Für den Zeitraum vom 27.10.2000 bis zum 2.11.2000, vom 22.12.2000 bis zum 28.12.2000, vom 6.4.2001 bis zum 12.4.2001 und vom 18.5.2001 bis zum 24.5.2001 wird die Einreichung von Angeboten jedoch ausgesetzt.

3. Diese Bekanntmachung wird nur zur Eröffnung dieser Ausschreibung veröffentlicht. Soweit sie nicht geändert oder ersetzt wird, hat diese Bekanntmachung Gültigkeit für alle während der Gültigkeitsdauer dieser Ausschreibung erfolgenden wöchentlichen Ausschreibungen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 329 vom 30.12.1995, S. 18.

<sup>(2)</sup> ABl. L 61 vom 7.3.1975, S. 25.

<sup>(3)</sup> ABl. L 35 vom 15.2.1995, S. 8.

<sup>(4)</sup> ABl. L 260 vom 14.10.2000, S. 10.